

Konzert für 10 Jalousien

Eine computergesteuerte Architektur-Installation, 2003

Arbeit mit einer Gruppe von Studenten

im Rahmen des Workshops 'Die Universalmaschine zwischen Idiotie und Anarchie',

Kunsthochschule Kassel, ws02/03-ss03

Die Architekturinstallation verwendet die vorhandenen elektrischen Jalousien einer Gebäudefassade für eine visuell-akustische Performance. Ein Computer steuert die zweckentfremdeten Sonnenschutzelemente nach einer eigens für den Ort entwickelten Komposition. Die Geräusche der sich auf und ab bewegendenden Jalousien werden von Kontaktmikrofonen abgenommen und über eine Soundanlage verstärkt.

Auf diese Weise wird die Fassade zur Opernbühne und im Orchestergraben steht Dirigent Computer, dessen Aktionen man auf einem Bildschirm mitverfolgen kann.

